

31.01.2013

Kleine Anfrage 870

des Abgeordneten Hanns-Jörg Rohwedder PIRATEN

Urantransporte von Russland zur Urananreicherungsanlage Gronau

Am 15. November 2012 genehmigte das Bundesamt für Strahlenschutz bis Ende 2013 den Transport von maximal 10 LKW-Fahrten mit „unbestrahltem Uran in Form von Uranhexafluorid (UF₆)“ von Russland zur Urananreicherungsanlage nach Gronau. Exporteur ist die Firma Techsnabexport in Moskau und Spediteur die Firma Nuclear Cargo & Service (NCS) aus Hanau. Genehmigt wurden gemäß der Genehmigungstabelle vom 20. Dezember 2012 ausdrücklich reine Straßentransporte von Russland nach Gronau. Der erste der zehn Transporte hat laut der Tabelle am 29. November 2012 stattgefunden.

Die Landesregierung hat auf Grundlage des Koalitionsvertrags zwischen SPD und Grünen die Stilllegung der Urananreicherungsanlage Gronau zum politischen Ziel erklärt. Zugleich fordert sie eine Vermeidung unnötiger und gefährlicher Atomtransporte durch NRW.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Um welche Mengen Uranhexafluorid handelt es sich bei der vom BfS genehmigten Transportserie?
2. Wie hoch ist der Anreicherungsgrad des nach Gronau zu lieferenden Uranhexafluorids?
3. Welche Transitländer sind von den vom BfS genehmigten Urantransporten betroffen?
4. Welche Landesministerien bzw. Landesbehörden waren am Genehmigungsverfahren für diese Transportserie direkt / indirekt beteiligt?
5. Wie bewertet die Landesregierung politisch, sicherheitstechnisch den Import von Uranhexafluorid per LKW aus Russland zur Urananreicherungsanlage Gronau vor dem Hintergrund, dass die Landesregierung die Urananreicherungsanlage Gronau eigentlich stilllegen möchte?

Hanns-Jörg Rohwedder

Datum des Originals: 31.01.2013/Ausgegeben: 01.02.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de